

MEHR AUS HOLZ.

A grayscale image of a wood cross-section, showing concentric growth rings and a central pith, used as a background for the text.

Leidenschaft
für einen
einzigartigen
Werkstoff.

Mag. Reinhard Griesler
Leitung Holzeinkauf AT Ost
19.05.2016

MEHR AUS HOLZ.



Die Welt von EGGER.

Unsere Mission

„Wir machen mehr aus Holz.“



Unser Stammwerk in St. Johann in Tirol 1961



und 2015 mit dem neuen Stammhaus im Vordergrund

Unsere Produktbereiche

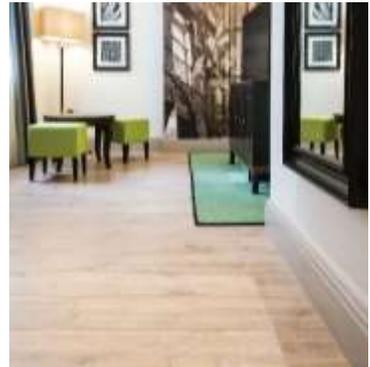
Möbel / Innenausbau



Bauprodukte



Fußboden



Unsere Kunden

Wir bieten für jede Zielgruppe die richtige Lösung.

Möbelindustrie



Handel / Handwerk /
Architektur



DIY



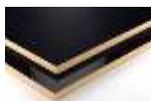
Produkte für Möbel- und Innenausbau



Eurospan
Rohspanplatten



Eurodekor Melaminharz-
beschichtete Platten



PerfectSense Hochglanz /
Matt Dekorplatten



Dünnschanplatten



MDF - Platten



Dünn - MDF Lack



HDF - Platten



Schichtstoffe



Schichtstoffverbundplatte



Kompaktplatten



OSB Combiline



Möbelfertigteile



Eurolight Leichtbauplatte



Eurolight Arbeitsplatten



Eurospan Arbeitsplatten



Frontelemente



Fensterbänke



ProAkustik Akustikplatte



Dünnschan Stützkante



ABS- und Melaminanten

Bauprodukte



Schnittholz
frisch, getrocknet, gehobelt



OSB
gerade Kante



OSB
Nut und Feder



EGGER Ergo Board



Eurospan
Rohspanplatten



DHF Diffusions-
offene Holzfaserplatte



EGGER Terrassendiele



Eurospan
Verlegeplatten



Peel Clean Xtra



Decorative Protect



Fußboden



Laminatfußboden



cork* Fußboden



Sockelleisten
passend zum Fußbodendekor



Auf unser Holz kann man bauen.

Wir haben es auch getan.



Das neue EGGER „**Stammhaus**“ in St. Johann in Tirol aus eigenen Materialien bietet Platz für über **250** Mitarbeiter.

3.115 m³ Holz wurden dafür eingesetzt - eine Menge, die in nur **14** Minuten in deutschen Wäldern wieder nachwächst.

Wir sind EGGER.

Entwicklung der EGGER

Gruppe

1961 - 2015



MEHR AUS HOLZ.



Unsere Vision



Wir sind die führende Marke für Lösungen rund um das Leben und Arbeiten mit Holz in Europa.

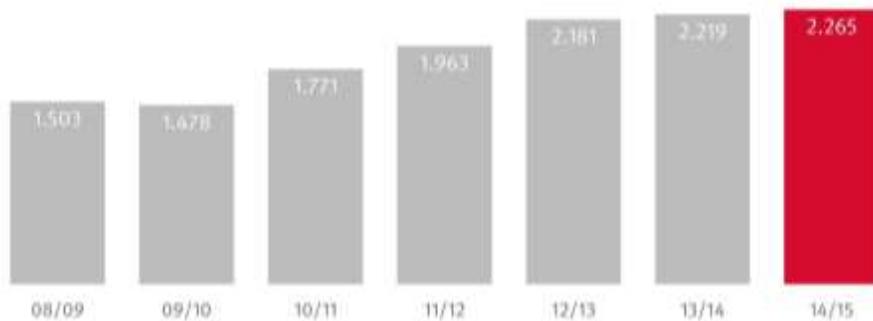
Wachsen aus eigener Kraft

Zahlen & Fakten

Umsatz 2014/15: 2,265 Mrd. Euro

Umsatzentwicklung

konsolidierter Jahresumsatz in Mio. Euro



Internationalität

Unser Gesamtwerk kann sich sehen lassen. An 17 Standorten.



St. Johann (AT)

Wörgl (AT)

Unterradberg (AT)

Brilon (DE)

Gifhorn (DE)

Bünde (DE)



Bevern (DE)

Mariemünster (DE)

Wismar (DE)

Hexham (GB)

Barony (GB)

Rambervillers (FR)



Rion des Landes (FR)

Shuya (RU)

Gagarin (RU)

Radauti (RO)

Gebze (TR)

Integration

Verbinden was zusammen gehört: Konsumenten und Lieferanten.



Vom Baum zum Produkt. Wir achten genau auf die Herkunft unseres Rohstoffs und unterstützen damit eine nachhaltige Waldwirtschaft.



Von der Vollholzproduktion im Sägewerk bis zur Produktion von Holzwerkstoffen wird der Rohstoff Holz voll ausgenutzt.



Es gilt: stofflich vor thermisch. Nur Stoffe, die nicht mehr weiter veredelt werden können, werden thermisch zur Erzeugung von Strom und Wärme genutzt.

Integration



Rückwärtsintegration:
Zur Absicherung und Verbesserung der Holzversorgung bauen wir auch auf eigene Forstaktivitäten und Kurzumtriebsplantagen.

17

Natürlich EGGER.

Umwelt / Nachhaltigkeit

Umweltzertifizierungen

Nachhaltige Waldwirtschaft	Umwelt-Produkt- deklarationen (EPDs)	Geprüftes Umweltmanagement	Geprüftes Energiemanagement
 <p>Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft</p> <p>Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft</p> <p>Gemäß der EU-Holzhandelsverordnung EUTR beschaffen wir ausschließlich Holz in der Region von kontrollierten Lieferanten.</p>	<p>für alle Basisprodukte</p> 	 <p>Geprüftes Umweltmanagement</p> <p>certified according to ISO 14001</p> <p>qualityaudit SYSTEMZERTIFIZIERT ISO 14001:2004</p>	 <p>Geprüftes Energiemanagement</p> <p>TUV NORD CERT GmbH DIN EN ISO 50001</p>



„Holz ist viel zu wertvoll, um es einfach wegzuwerfen!“

Fritz Egger senior, † 1982

Unser Umweltkreislauf

Oder warum Nachhaltigkeit bei uns mehr als ein Wort ist.



Nachhaltigkeit

Unsere Spanplatten bestehen zu 30 % aus Recycling-Material.



Recyclingholz als Rohstoff

Holzeinsatz

Zur Herstellung von Spanplatten werden drei unterschiedliche Fraktionen verwendet:

- Industrie-Rundholz: nicht einschnittfähige Baumstämme aus Bruch und Durchforstungshölzern
- CO – Produkte: Resthölzer der Sägeindustrie wie Hackgut, Sägespäne, Kappholz und Spreissel
- Recyclingmaterial: Post Consumer Altholz (z.B.: Paletten, alte Möbel, Verpackungsmaterial, bestimmte Sortimente aus Bau- und Abbruchholz) sowie Abschnitte und Ausschuss, der eigenen Produktion als auch von Kunden

23

Recyclingholz als Rohstoff

Grundsätze

EGGER ist von der kaskadischen Nutzung von Holz überzeugt!

- durch Recycling kehrt verwendetes Material zurück in den Verwertungskreislauf
- die stoffliche Nutzung von Holz bindet CO₂
- stofflich nicht mehr verwertbares Holz wird thermisch verwertet und als Wärme intern / extern z.B. als Prozess- und Fernwärme genutzt bzw. Ökostrom hergestellt

Ein geschlossener Werkstoffkreislauf nutzt das Potential von Holz als stofflichen Rohstoff und Energieträger optimal aus.

24

Recyclingholz als Rohstoff

RecyclingholzV Novelle 2015

Ziele der Verordnung:

1. die Gewährleistung eines für Mensch und Umwelt schadlosen Recyclings von geeignetem Altholz in der Holzwerkstoffindustrie;
2. die Sicherstellung, dass mit dem Einsatz des Altholzes kein höheres Umweltrisiko als bei einem vergleichbaren Primärrohstoff oder einem vergleichbaren Produkt aus Primärrohstoffen verbunden ist;
3. eine Schadstoffanreicherung im Produktkreislauf zu vermeiden;
4. die Förderung der Quellensortierung, der Aufbereitung und des Recyclings von geeignetem Altholz gemäß der Hierarchie in § 1 Abs. 2 AWG 2002.

25

Recyclingholz als Rohstoff

RecyclingholzV Novelle 2015

Ziele des AWG 2002 (§ 1):

1. Abfallvermeidung
2. Vorbereitung zur Wiederverwertung
3. Recycling
4. sonstige Verwertung, z.B. energetische Verwertung
5. Beseitigung

Mit der Novelle wird durch die Einführung eines Recyclinggebots für Holzabfälle der fünfstufigen Abfallhierarchie Rechnung getragen.

26

Recyclingholz als Rohstoff

RecyclingholzV Novelle 2015

Warum die Novelle:

- gemäß der 5-stufigen Abfallhierarchie sind Abfälle und damit auch Altholz vorrangig einem Recycling (Recyclinggebot) zuzuführen und nicht energetisch zu verwerten.
- Verbesserung der Qualität der für das Recycling gedachten am Markt befindlichen Altholzfraktionen.
- Verbesserung der getrennten Erfassung am Anfallsort (Für Recycling nicht geeignete Fraktionen werden in der Verordnung aufgezählt).
- Betroffen sind Sammler und Behandler von Altholz.

27

Recyclingholz als Rohstoff

RecyclingholzV Novelle 2015

Das Recyclinggebot gilt nur für Altholz mit Abfalleigenschaft.

- Biomassefeuerungsanlagen, die nicht für die Verbrennung von Abfällen genehmigt sind, werden durch das Recyclinggebot daher nicht berührt.
- Rückstände aus der Land- und Forstwirtschaft und damit unmittelbar verbundene Wirtschaftszweige (Sägeindustrie), die nicht als Abfälle gehandhabt werden, sind daher vom Recyclinggebot nicht betroffen, insbesondere Sägenebenprodukte wie Sägemehl, Schwarte, Spreißel und Rinde.
- Das Recyclinggebot gilt nicht für Althölzer mit erhöhtem Kontaminationsgrad - gemäß Grenzwerte Anhang 2 der VO.

Das Recyclinggebot zielt daher im Wesentlichen auf Bau- und Abbruchholz und Spanplattenabfälle und nicht auf Rückstände aus der Land- und Forstwirtschaft und aus der Sägeindustrie ab.

28

Recyclingholz als Rohstoff

Weitere Informationen...

- [Homepage www.egger.com](http://www.egger.com):
- [Übernahmebedingungen für Altholz zur stofflichen Verwertung \(PDF\)](#)
- [Leitfaden zur Erfassung und Sortierung von Altholz für die stoffliche Verwertung bei EGGER \(PDF\)](#)

